

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Autorenverzeichnis.....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXV
Literaturverzeichnis.....	XLIX
Materialienverzeichnis.....	LXXIX

1. Titel: Allgemeine Bestimmungen

1. Kapitel: Zweck und Geltungsbereich

Art. 1	Zweck	1
	I. Entstehungsgeschichte und Grundlagen	2
	II. Gesetzeszweck	5
	III. Europäisches Recht	9
	IV. Bedeutung für die Auslegung	10
	V. KAG und FIDLEG/FINIG: Ein Zusammenspiel	14
Art. 2	Geltungsbereich	18
	I. Geltungsbereich (Abs. 1).....	20
	II. Ausnahmen vom Geltungsbereich (Abs. 2).....	24
	III. Dem KAG nicht unterstellte Investmentgesellschaften (Abs. 3).....	35

2. Kapitel: Kollektive Kapitalanlagen

Art. 7	Begriff	40
	I. Geltungsbereich	41
	II. Konstitutive Begriffsmerkmale	44
	III. Sonderfälle	50
Art. 8	Offene kollektive Kapitalanlagen	54
	I. Begriff	55
	II. Formen und Arten der offenen kollektiven Kapitalanlagen	65
	III. Pflichten der Fondsleitung bzw. des Verwaltungsrates der SICAV	66
	IV. Immobilienfonds	67
	V. Exchange Traded Funds.....	68
Art. 9	Geschlossene kollektive Kapitalanlagen	69
	I. Begriff	70
	II. Formen und Arten der geschlossenen kollektiven Kapitalanlagen	71
	III. Handel	72

Art. 10	Anlegerinnen und Anleger	73
I.	Begriffe	77
II.	Bedeutung des Anlegerbegriffs für das Kollektivanlagenrecht.....	78
III.	Die Kategorien der qualifizierten Anleger.....	80
IV.	Rechtsfolgen der Anlegerkategorien für schweizerische kollektive Kapitalanlagen	97
V.	Rechtsfolgen für ausländische kollektive Kapitalanlagen für qualifizierte Anleger	105
VI.	Differenzierte Fristen bei Verfahrenserleichterungen.....	106
Art. 11	Anteile	107
I.	Entstehungsgeschichte und Allgemeines	107
II.	Anteile an vertraglichen Anlagefonds.....	109
III.	Anteile an gesellschaftsrechtlich organisierten kollektiven Kapitalanlagen	111
IV.	Anteile mit und ohne Nennwert	112
V.	Teilvermögen und Anteilsklassen	113
VI.	Verbriefung der Anteile	114
VII.	Zivilprozessrechtliche Aspekte	115
Art. 12	Schutz vor Verwechslung oder Täuschung	116
I.	Allgemeines.....	117
II.	Schutz vor Verwechslung und Täuschung (Abs. 1).....	118
III.	Verwendung besonderer Bezeichnungen (Abs. 2)	123
IV.	Durchsetzung und Sanktionssystem.....	125
V.	Exkurs: Querbezüge zu anderen Regelungsbereichen.....	127
 <i>3. Kapitel: Bewilligung und Genehmigung</i>		
1. Abschnitt: Allgemein		
Art. 13	Bewilligungspflicht	128
I.	Allgemeine Bestimmung (Abs. 1)	129
II.	Bewilligungsträger nach KAG (Abs. 2)	130
III.	Keine Bewilligungspflicht für Limited Qualified Investor Fund (L-QIF) (Abs. 2 ^{bis}).....	131
IV.	Befreiung von der Bewilligungspflicht (Abs. 3)	132
V.	Eintragung ins Handelsregister (Abs. 5)	132
Art. 14	Bewilligungsvoraussetzungen	133
I.	Allgemeine und besondere Bewilligungsvoraussetzungen	135
II.	Allgemeine Bewilligungsvoraussetzungen (Abs. 1 lit. a bis d)	136
III.	Ausreichende finanzielle Garantien (Abs. 1 ^{bis})	151
IV.	Weitere Bewilligungsvoraussetzungen (Abs. 1 ^{ter})	152

	V. Besondere Bewilligungsvoraussetzungen (Abs. 1 lit. e).....	153
	VI. Qualifiziert Beteiligte (Abs. 3).....	153
Art. 15	Genehmigungspflicht	154
	I. Genehmigungspflichtige Dokumente (Abs. 1).....	155
	II. Umbrella-Srukturen (Abs. 2).....	155
	III. Keine Genehmigungspflicht der Dokumente eines Limited Qualified Investor Fund (L-QIF) (Abs. 3).....	156
Art. 16	Änderung der Umstände	158
Art. 17	Vereinfachtes Bewilligungs- und Genehmigungsverfahren	160
	I. Vereinfachtes Genehmigungsverfahren für schweizerische kollektive Kapitalanlagen	160
	II. Vereinfachtes Genehmigungsverfahren für ausländische kollektive Kapitalanlagen	162
 <i>4. Kapitel: Wahrung der Anlegerinteressen</i>		
Art. 20	Grundsätze	163
	I. Allgemeines.....	165
	II. Geltungsbereich	172
	III. Treuepflicht (Abs. 1 lit. a).....	177
	IV. Sorgfaltspflicht (Abs. 1 lit. b).....	185
	V. Informationspflicht (Abs. 1 lit. c).....	189
	VI. Abgrenzung der einzelnen Verhaltenspflichten	197
	VII. Gesamte Geschäftstätigkeit (Abs. 3)	198
	VIII. Rechtsfolgen bei der Verletzung von Verhaltenspflichten	199
Art. 21	Vermögensanlage	200
	I. Allgemeines.....	201
	II. Geltungsbereich	203
	III. Anlagepolitik (Abs. 1).....	203
	IV. Vergütungen und Entschädigungen (Abs. 2).....	205
	V. Insichgeschäfte und Transaktionen mit nahestehenden Personen (Abs. 3)	209
	VI. Enforcement	215
	VII. Übergangsbestimmungen	215
Art. 23	Ausübung von Mitgliedschafts- und Gläubigerrechten	217
	I. Allgemeines.....	218
	II. Geltungsbereich	220
	III. Mitgliedschafts- und Gläubigerrechte (Abs. 1).....	224
	IV. Anwendung der Vinkulierungsvorschriften	232

2. Titel: Offene kollektive Kapitalanlagen

1. Kapitel: Vertraglicher Anlagefonds

1. Abschnitt: Begriff

Art. 25	237
I.	Vorbemerkungen.....	238
II.	Der vertragliche Anlagefonds	239

2. Abschnitt: Fondsvertrag

Art. 26	Inhalt	245
I.	Entstehungsgeschichte	245
II.	Normzweck	246
III.	Aufstellung des Fondsvertrages und Genehmigung durch die FINMA.....	247
IV.	Mindestinhalt	248
Art. 27	Änderungen des Fondsvertrages	253
I.	Entstehungsgeschichte	254
II.	Normzweck	254
III.	Änderungen des Fondsvertrages	255
IV.	Genehmigung durch die FINMA	255
V.	Publikation und Erhebung von Einwendungen.....	256

2. Kapitel: Investmentgesellschaft mit variablem Kapital

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 36	Begriff und Aufgaben	257
I.	Normzweck	258
II.	Entstehungsgeschichte der SICAV	259
III.	Begriff der SICAV allgemein	264
IV.	Begriffsmerkmale (Abs. 1)	269
V.	Mindestvermögen (Abs. 2)	273
VI.	Aufgaben und Delegation Anlageentscheide (Abs. 3)	274
Art. 37	Gründung	275
I.	Normzweck und Entstehungsgeschichte.....	276
II.	Gründung (Abs. 1).....	276
III.	Mindesteinlage (Abs. 2).....	281
Art. 38	Firma	284
I.	Normzweck und Entstehungsgeschichte.....	284
II.	Zwingender Firmenzusatz (Abs. 1)	285

	III. Verweis auf «aktienrechtliche» Bestimmungen der Firma (Abs. 2) ...	286
	IV. Folge der parallelen Anwendbarkeit des Firmenrechts und Art. 12....	288
Art. 39	Eigene Mittel	289
	I. Zugehörige Bestimmungen.....	290
	II. Normzweck	292
	III. Bestimmung der Eigenmittel nach Art. 39 KAG.....	292
	IV. Ausnahmen und Unterschreitung der gesetzlichen Eigenmittel	299
Art. 40	Aktien	302
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	303
	II. Aktienart (Abs. 1)	304
	III. Vollständig liberierte Aktien ohne Nennwert (Abs. 2).....	308
	IV. Übertragbarkeit der Aktien (Abs. 3).....	309
	V. Statutarische Ausgestaltung (Abs. 4)	315
	VI. Verbot der Ausgabe von Vorzugsaktien (Abs. 5).....	316
Art. 41	Unternehmeraktionärinnen und -aktionäre	317
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	318
	II. Äufnung der Mindesteinlage (Abs. 1).....	319
	III. Auflösung der SICAV als juristische Person und der Teil- vermögen (Abs. 2)	320
	IV. Rechte der Aktionärinnen und Aktionäre (Abs. 3).....	320
	V. Zeitpunkt Übertragung der Rechte und Pflichten (Abs. 4).....	321
Art. 42	Ausgabe und Rücknahme von Aktien	323
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	324
	II. Ausgabe und Rücknahme von Aktien (Abs. 1)	325
	III. Halten eigener Aktien (Abs. 2).....	327
	IV. Ausschluss des «Vorbezugsrechts» (Abs. 3).....	328
	V. Verweis auf Art. 78–82 (Abs. 4).....	329
Art. 43	Statuten	330
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	331
	II. Statuten bei der SICAV im Allgemeinen.....	332
	III. Absolut notwendiger Statuteninhalt (Abs. 1).....	334
	IV. Bedingt notwendiger Statuteninhalt (Abs. 2).....	336
	V. Statutarische Bestimmungen infolge Teilvermögen.....	338
	VI. Weitere (bedingt notwendige) Statuteninhalte.....	338
Art. 44	Anlagereglement	340
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	340
	II. Inhalt des Anlagereglements	341
	III. Genehmigung des Anlagereglements.....	343
	IV. Erstellung und Änderung des Anlagereglements	344

Art. 44a	Depotbank	346
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	347
	II. Pflicht zum Beizug (Abs. 1)	347
	III. Ausnahmen vom Beizug (Abs. 2)	349
Art. 45	Verhältnis zum Finanzmarktinfrastukturgesetz	351
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	351
	II. Regelungsinhalt	352

2. Abschnitt: Rechte und Pflichten der Aktionärinnen und Aktionäre

Art. 46	Mitgliedschaftsrechte	357
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	358
	II. Anerkennung als Aktionär (Abs. 1)	359
	III. Vertretung in der Generalversammlung (Abs. 2)	363
	IV. Aktienbuch und Verzeichnis wirtschaftlich Berechtigter (Abs. 3)	364
	V. Anspruch auf Verwaltungsratssitz(e) (Abs. 4)	366
Art. 46a	Meldepflicht der Unternehmeraktionärinnen und -aktionäre	368
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	368
	II. Regelungsinhalt	369
Art. 47	Stimmrechte	373
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	373
	II. Regelungsinhalt	374
Art. 48	Kontrollrechte	378
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	378
	II. Kontrollrechte der Aktionärinnen und Aktionäre der obligationenrechtlichen AG	379
Art. 49	Weitere Rechte	384
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	384
	II. Verweisumfang	385

3. Abschnitt: Organisation

Art. 50	Generalversammlung	389
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	390
	II. Regelungsinhalt	391
Art. 51	Verwaltungsrat	400
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte	401
	II. Regelungsinhalt	402

Art. 52	Prüfgesellschaft	413
	I. Normzweck	413
	II. Entstehungsgeschichte	414
	III. Abgrenzung spezialgesetzliche und obligationenrechtliche Prüfgesellschaft.....	414
	IV. Zuständigkeit zur Ernennung der Prüfgesellschaft	415
 <i>3. Kapitel: Arten der offenen kollektiven Kapitalanlagen und Anlagevorschriften</i>		
<i>1. Abschnitt: Effektenfonds</i>		
Art. 53	Begriff	416
	I. «Europakompatibilität» und Normzweck.....	416
	II. Definition des Effektenfonds.....	417
	III. Einhaltung der Anlagevorschriften.....	418
	IV. Transparenzvorschriften, ESG und Prospekthaftung.....	419
Art. 54	Zulässige Anlagen	421
	I. Normzweck und Funktion	422
	II. Systematik und Struktur.....	422
	III. Zulässige Anlagen.....	423
	IV. Unzulässige Anlagen und Leerverkäufe	436
	V. Kontrollmechanismen und Sanktionen	436
	VI. Exkurs: <i>Exchange-Traded Funds</i>	438
Art. 55	Anlagetechniken	440
	I. Normzweck und Funktion	441
	II. Effiziente Verwaltung des Fondsvermögens.....	442
	III. Effektenleihe und Pensionsgeschäfte	442
	IV. Kreditaufnahme und -gewährung	448
	V. Verpfändung und Sicherungsübereignung.....	449
	VI. Weitere Anlagetechniken, Leerverkäufe	449
	VII. Sicherheiten	450
Art. 56	Einsatz von Derivaten	453
	I. Normzweck und Funktion	455
	II. Derivateinsatz	455
	III. Risikomessverfahren	464
	IV. Deckung von Liefer- bzw. Zahlungsverpflichtungen.....	473
	V. Berücksichtigung der Derivate bei der Risikoverteilung	474
	VI. Transparenzvorschriften.....	474
Art. 57	Risikoverteilung	476
	I. Normzweck und Funktion	477
	II. Gegenparteirisiko.....	477

III.	Gesamtbeschränkungen.....	479
IV.	Indexfonds.....	479
V.	Qualifizierte Emittenten	480
VI.	Verbot der Kontrollausübung auf Emittenten	481
2. Abschnitt: Immobilienfonds		
Vorbemerkungen zu Art. 58–67		484
I.	Einführung zum Immobilienfonds.....	484
II.	Gesetzliche Grundlagen.....	485
Art. 58 Begriff		488
I.	Definition.....	488
II.	Definitionselemente	489
Art. 59 Zulässige Anlagen		494
I.	Normzweck	495
II.	Direkte Immobilienwerte	496
III.	Indirekte Immobilienwerte.....	504
IV.	Ausländische Immobilienwerte	515
Art. 60 Sicherstellung der Verbindlichkeiten		517
I.	Normzweck	517
II.	Definitionen.....	518
III.	Angemessenheit des Liquiditätsvolumens	519
Art. 61 Einsatz von Derivaten		520
Art. 62 Risikoverteilung		521
I.	Grundsatz der Risikoverteilung	521
II.	Konkrete Risikoverteilungsvorschriften und Grenzwerte	521
Art. 63 Besondere Pflichten		525
I.	Normzweck	526
II.	Haftung der Fondsleitung für die Einhaltung der Anlagevorschriften	526
III.	Übernahme- und Abtretungsverbot	527
IV.	Honorarvorschriften	530
Art. 64 Schätzungsexpertinnen und Schätzungsexperten		532
I.	Normzweck	533
II.	Anforderungen an die Schätzungsexperten	534
III.	Bewertungsvorschriften bei direkten Immobilienwerten	536
IV.	Bewertungsmethoden bei direkten Immobilienwerten	540

Art. 65	Sonderbefugnisse	546
	I. Normzweck	547
	II. Bauvorhaben.....	547
	III. Verpfändung von Grundstücken und Grenzwerte.....	550
	IV. Bauzinsen.....	550
Art. 66	Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	552
	I. Open-end-Prinzip und Schranken.....	552
	II. Ausgabe von neuen Anteilen und Bezugsrecht bisheriger Anleger	552
	III. Rückgabe von Anteilen.....	553
Art. 67	Handel	555
	I. Normzweck	555
	II. Pflicht zum regelmässigen Handel	556
	III. Börslicher und ausserbörslicher Handel.....	556
	IV. Publikationspflicht	558
 3. Abschnitt: Übrige Fonds für traditionelle und für alternative Anlagen		
Art. 68	Begriff	560
	I. Einleitung.....	560
	II. Begriff der übrigen Fonds.....	561
	III. Bedeutung der übrigen Fonds.....	562
Art. 69	Zulässige Anlagen	563
	I. Einleitung.....	564
	II. Zulässige Arten von Anlagen (Art. 69 Abs. 1 KAG).....	564
	III. Zulässige Eigenschaften	571
Art. 70	Übrige Fonds für traditionelle Anlagen	573
	I. Einleitung.....	575
	II. Begriff der übrigen Fonds für traditionelle Anlagen.....	575
	III. Erlaubte Anlagetechniken	579
Art. 71	Übrige Fonds für alternative Anlagen	580
	I. Überblick.....	581
	II. Begriff der übrigen Fonds für alternative Anlagen	582
	III. Typisches Risikoprofil	582
	IV. Erlaubte Anlagetechniken	583
	V. Erscheinungsformen in der Praxis	584
	VI. Warnklausel	586
	VII. Prime Broker	587

4. Kapitel Gemeinsame Bestimmungen

1. Abschnitt Depotbank

Art. 72	Organisation	588
	I. Historische Entwicklung	589
	II. Die Regulierung in der Europäischen Union	589
	III. Das Erfordernis einer Depotbank.....	590
	IV. Die Bewilligung als Depotbank	591
Art. 73	Aufgaben	596
	I. Historische Entwicklung	598
	II. Die Regulierung in der Europäischen Union	599
	III. Die einzelnen Aufgaben der Depotbank	599
Art. 74	Wechsel	607
	I. Historische Entwicklung	607
	II. Gründe für einen Wechsel der Depotbank.....	608
	III. Der Ablauf des Depotbankwechsels.....	608

3. Abschnitt: Stellung der Anlegerinnen und Anleger

Art. 78	Erwerb und Rückgabe	611
	I. Normzweck	613
	II. Rechtsformen offener kollektiver Kapitalanlagen	614
	III. Erwerb der Rechtsstellung (Abs. 1).....	616
	IV. Rücknahme der Anteile (Abs. 2)	621
	V. Offene kollektive Kapitalanlagen mit verschiedenen Anteils- klassen (Abs. 3)	622
	VI. Abweichungen von der Pflicht zur Ein- und Auszahlung in bar (Abs. 4).....	625
	VII. Kollektive Kapitalanlagen mit Teilvermögen (Abs. 5)	625
Art. 78a	Liquidität	626
	I. Normzweck	626
	II. Liquidität in einem angemessenen Verhältnis (Abs. 1).....	627
	III. Durch den Bundesrat konkretisierte Pflichten (Abs. 2)	628
Art. 79	Ausnahme vom Recht auf jederzeitige Rückgabe	630
	I. Normzweck	630
	II. Ausnahmen vom Recht auf jederzeitige Rückgabe.....	631
Art. 80	Ausgabe- und Rücknahmepreis	635
	I. Normzweck	635
	II. Bestimmung des Ausgabe- und Rücknahmepreises.....	635

Art. 81	Aufschub der Rückzahlung	637
	I. Normzweck	637
	II. Ausserordentlicher Aufschub für die Rückzahlung der Anteile	638
Art. 82	Zwangsrückkauf	641
	I. Normzweck	641
	II. Zwangsrückkauf	642
Art. 83	Berechnung und Publikation des Nettoinventarwertes	644
	I. Normzweck	645
	II. Berechnung (Art. 83 Abs. 1–3)	645
	III. Publikation (Art. 83 Abs. 4)	646
Art. 84	Recht auf Auskunft	648
	I. Normzweck	649
	II. Abgrenzung zum aktienrechtlichen Auskunftsrecht	649
	III. Recht auf Auskunft im Zusammenhang mit dem Nettoinventarwert (Art. 84 Abs. 1) sowie einzelnen Geschäften (Art. 84 Abs. 2)	650
	IV. Recht auf «Sonderuntersuchung» bzw. Rechtsschutz (Art. 84 Abs. 3)	651
Art. 85	Klage auf Rückerstattung	653
	I. Normzweck	653
	II. Aktivlegitimation	654
	III. Passivlegitimation	654
	IV. Rechtsnatur, Beweislast und Tatbestandselemente	654
	V. Örtliche und sachliche Zuständigkeit	655
	VI. Kostenverteilung und Verjährung	655
Art. 86	Vertretung der Anlegergemeinschaft	656
	I. Normzweck	657
	II. Ernennung des Vertreters (Art. 86 Abs. 1 und 2)	657
	III. Befugnisse des Vertreters (Art. 86 Abs. 3 und 4)	659

4. Abschnitt: Buchführung, Bewertung und Rechenschaftsablage

Art. 87	Buchführungspflicht	660
	I. Zugehörige Bestimmungen	661
	II. Normzweck	664
	III. Obligationenrechtliche und kollektivanlagenrechtliche Buchführungsvorschriften	665
	IV. Bewertung	670
	V. Rechnungslegungsrecht	671
	VI. Zuständigkeit, Fristen und Aufbewahrungspflichten	677

Art. 88	Bewertung zum Verkehrswert	680
	I. Zugehörige Bestimmungen.....	681
	II. Normzweck	682
	III. Bewertung	682
Art. 89	Jahres- und Halbjahresbericht.....	689
	I. Zugehörige Bestimmungen.....	692
	II. Normzweck	696
	III. Inhalt des Jahres- und Halbjahresberichts	697
Art. 90	Jahresrechnung und Jahresbericht für Immobilienfonds	707
	I. Zugehörige Bestimmungen.....	708
	II. Normzweck	710
	III. Jahresrechnung und Jahresbericht.....	711
	IV. Bewertungsaspekte	713
	V. Gliederung des Inventars von Immobilienfonds.....	716
Art. 91	Vorschriften der FINMA.....	717
	I. Zugehörige Bestimmungen.....	717
	II. Normzweck	719
	III. Buchführungspflicht	720
	IV. Rechenschaftsablage und Publikationspflichten.....	721

5. Abschnitt: Offene kollektive Kapitalanlagen mit Teilvermögen

Art. 92	Begriff.....	725
	I. Einführung	725
	II. Tragweite der Verselbstständigung der einzelnen Teilvermögen.....	727
Art. 93	Anlagefonds mit Teilvermögen	732
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte.....	732
	II. Berechtigung der Anleger.....	733
	III. Haftung.....	733
Art. 94	SICAV mit Teilvermögen	736
	I. Normzweck und Entstehungsgeschichte.....	736
	II. Berechtigung der Anleger bzw. Aktionäre	737
	III. Haftung.....	739

6. Abschnitt: Umstrukturierungen und Auflösung

Art. 95	Umstrukturierung.....	741
	I. Geltungsbereich	742
	II. Vereinigung offener kollektiver Kapitalanlagen.....	743
	III. Umwandlung in eine andere Rechtsform	749

	IV. Vermögensübertragung bei der SICAV	750
	V. Spaltung offener kollektiver Kapitalanlagen	751
	VI. Sondertatbestände	752
	VII. Gründe für eine Umstrukturierung	755
Art. 96	Auflösung	757
	I. Geltungsbereich	759
	II. Auflösungsgründe	760
	III. Auflösung der SICAV	764
	IV. Publikation	766
	V. Fortführung der kollektiven Kapitalanlage	766
Art. 97	Folgen der Auflösung	769
	I. Wirkungen der Auflösung	770
	II. Liquidationsverfahren	773
	III. Auflösung von Masterfonds	776
 3. Titel: Geschlossene kollektive Kapitalanlagen		
<i>1. Kapitel: Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen</i>		
Art. 98	Begriff	777
	I. Begriff und Rechtsnatur	778
	II. Bewilligungsvoraussetzungen	781
	III. Änderung der Umstände	790
Art. 99	Verhältnis zum Obligationenrecht	793
	I. Grundsatz	793
	II. Beispiele	794
	III. Abweichungen	795
Art. 100	Handelsregister	796
	I. Entstehung der KmGK	796
	II. Eintragung in das Handelsregister	797
	III. Handelsregisteranmeldung und -eintragung	797
Art. 101	Firma	800
Art. 102	Gesellschaftsvertrag und Prospekt	802
	I. Gesellschaftsvertrag	803
	II. Prospekt	807
Art. 102a	Änderung des Gesellschaftsvertrags	809
	I. Hintergrund	809
	II. Grundsatz: Einstimmigkeit	810
	III. Ausnahme: Mehrheitsbeschluss	810

Art. 103	Anlagen	812
	I. Vorbemerkungen.....	812
	II. Risikokapital	813
	III. Andere Anlagen	814
	IV. Keine Anlagerestriktionen	816
Art. 104	Konkurrenzverbot	817
	I. Grundsätze des Konkurrenzverbotes.....	818
	II. Konkurrenzverbot im Einzelnen	819
Art. 105	Ein- und Austritt von Kommanditärinnen und Kommanditären	821
	I. Einführung	822
	II. Übertragung der «Mitgliedschaft».....	824
	III. Abfindungsanspruch	824
	IV. Haftung.....	825
Art. 106	Einsicht und Auskunft	827
	I. Zweck	827
	II. Umsetzung	828
Art. 107	Prüfgesellschaft	830
	I. Einleitung	830
	II. Ordentliche aufsichtsrechtliche Prüfgesellschaft der KmGK.....	831
	III. Aufsichtsrechtliche Prüfgesellschaft der KmGK im Rahmen des Bewilligungs- und Genehmigungsverfahrens.....	831
	IV. Revisionsstelle der KmGK	832
	V. Revisionsstelle der Komplementär-AG	832
Art. 108	Rechenschaftsablage	834
	I. Einführung	834
	II. Rechenschaftsablage	835
	III. Bewertung der Anlagen	835
Art. 109	Auflösung	837
	I. Bedeutung der Auflösung / Beendigung der KmGK	837
	II. Inhalt der Auflösung / Liquidation	841
 <i>2. Kapitel: Investmentgesellschaft mit festem Kapital</i>		
Art. 110	Begriff	843
	I. Begriff (Art. 110 Abs. 1).....	844
	II. Eigene Mittel (Art. 110 Abs. 2).....	859

Art. 111–118 KAG	861
I. Einleitung	864
II. Firma (Art. 111)	865
III. Verhältnis zum Obligationenrecht (Art. 112)	866
IV. Aktien (Art. 113)	867
V. Depotbank (Art. 114)	868
VI. Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen (Art. 115)	869
VII. Rechenschaftsablage (Art. 117)	872
VIII. Prüfgesellschaft (Art. 118)	873
IX. Exkurs: Prospekt und Basisinformationsblatt	873
 3a. Titel: Limited Qualified Investor Fund	
<i>1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen</i>	
Vorbemerkungen zu Art. 118a–p	876
I. Hintergrund	877
II. Änderung des KAG	878
III. Änderung der KKV	881
IV. Fazit	888
Art. 118a Begriff und Anwendbarkeit des Gesetzes	890
I. Zweck der Bestimmungen zum L-QIF (Art. 118a–p)	891
II. Legaldefinition des L-QIF (Art. 118a Abs. 1)	894
III. Einhaltung der Begriffsmerkmale und Folgen bei deren Fehlen	901
IV. Unterstellung des L-QIF unter das KAG (Art. 118a Abs. 2)	903
Art. 118b Änderung des Bewilligungs- oder Genehmigungsstatus	905
I. Zweck	906
II. Statuswechsel von einer genehmigten oder bewilligten kollektiven Kapitalanlage zum L-QIF (Abs. 1; Art. 126c KKV)	906
III. Statuswechsel vom L-QIF zu einer genehmigten oder bewilligten kollektiven Kapitalanlage	909
IV. Umstrukturierungen	910
Art. 118c Rechtsform	912
I. Zweck	912
II. Rechtsformen	912
III. Rechtsformwechsel	913

Art. 118d	Auf L-QIF nicht anwendbare Anlagevorschriften und Bestimmungen zur Aufsicht	914
I.	Abweichende Vorschriften für den L-QIF im KAG.....	914
II.	Anlagevorschriften (Art. 118d lit. a KAG; Art. 126f/lit. b KKV)	915
III.	Bestimmungen zur Aufsicht (Art. 118d lit. b KAG; Art. 126f/lit. a und c KKV).....	916
Art. 118e	Information der Anlegerinnen und Anleger und Bezeichnung	919
I.	Zweck	920
II.	Anlegerinformation in der Fondsdokumentation und der Werbung (Abs. 1).....	920
III.	Firmenbestandteil «L-QIF» bei der SICAV und der KmGK (Abs. 2).....	922
IV.	Verbot der Verwendung der Bezeichnung einer anderen regulierten Produktkategorie (Abs. 3).....	922
V.	Rechtsfolgen einer fehlerhaften Bezeichnung und Anlegerinformation	923
Art. 118f	Meldepflicht und Erhebung von Daten	926
I.	Meldepflicht und L-QIF-Register (Abs. 1 und 2).....	927
II.	Datenerhebung und Auskunftspflicht (Abs. 3).....	928
Art. 118g / Art. 118h KAG		930
I.	Zweck und Bedeutung der Verwaltungsvorschriften für L-QIFs – Rechtsfolgen ihrer Verletzung	932
II.	Vertraglicher Anlagefonds als L-QIF (Art. 118g).....	933
III.	SICAV als L-QIF: Verwaltung durch eine Fondsleitung (Art. 118h Abs. 1).....	936
IV.	KmGK als L-QIF: Verwaltung durch einen Verwalter von Kollektivvermögen (Art. 118h Abs. 2 und 4).....	937
V.	Weiterübertragung der Anlageentscheide (Art. 118g Abs. 3 / Art. 118h Abs. 3)	937
VI.	Transparenz der Delegation in der Fondsdokumentation (Art. 118g Abs. 4 / Art. 118h Abs. 5)	938
VII.	Rechtsfolgen der Verletzung der Verwaltungsvorschriften für L-QIFs	938
Art. 118i	Prüfung, Buchführung, Bewertung und Rechenschaftsablage	939
I.	Zweck	940
II.	Prüfgesellschaft (Abs. 1 und 2).....	940
III.	Gegenstand der Prüfung (Abs. 1 und 2).....	941
IV.	Prüfbericht und Feststellung von Mängeln.....	942
V.	Geheimhaltung und Kosten der Prüfung (Abs. 4 und 5).	943
VI.	Buchführung, Bewertung und Rechenschaftsablage sowie Publikationspflicht (Abs. 6)	944

2. Kapitel: Stellung der Anlegerinnen und Anleger bei L-QIF, die offene kollektive Kapitalanlagen sind

Art. 118j	Erstellung und Änderung des Fondsvertrags	945
I.	Erstellung des Fondsvertrags (Abs. 1).....	947
II.	Änderung des Fondsvertrags (Abs. 2–5).....	947
III.	Änderung des Anlagereglements und der Statuten bei der SICAV (Art. 126j Abs. 1 KKV)	949
Art. 118k	Wechsel der Depotbank	950
I.	Zweck	950
II.	Beim vertraglichen Anlagefonds als L-QIF (Abs. 1).....	951
III.	Bei der SICAV als L-QIF (Abs. 2).....	951
Art. 118l	Ausnahmen von der Pflicht zur Ein- und Auszahlung in bar	952
Art. 118m	Aufschub der Rückzahlung in ausserordentlichen Fällen	954

3. Kapitel: Anlagevorschriften

Art. 118n	Anlagen und Anlagetechniken	956
I.	Zweck der Anlagevorschriften von Art. 118n–p.....	957
II.	Art der Anlagen: Transparenz anstelle inhaltlicher Vorgaben (Art. 118n Abs. 1–2 KAG; Art. 128o KKV).....	959
III.	Anlagevorschriften für L-QIFs in Form des vertraglichen Anlagefonds und der SICAV.....	960
IV.	Anlagevorschriften für L-QIFs in Form der KmGK	968
Art. 118o	Risikoverteilung	969
I.	Zweck	969
II.	Transparenz anstelle inhaltlicher Vorgaben zur Risikoverteilung.....	969
III.	Besondere Offenlegungspflichten beim L-QIF mit Immobilienanlagen in der Form des vertraglichen Anlagefonds und der SICAV	970
Art. 118p	Sondervorschriften bei Immobilienanlagen	971
I.	Zweck	972
II.	Sinngemässe Anwendung der allgemeinen Regelung von Art. 63 Abs. 1–3	972
III.	Ausnahmen vom Verbot von Immobiliengeschäften mit nahestehenden Personen (Art. 118p Abs. 3)	973
IV.	Schätzungsexpertinnen und -experten sowie Bewertung beim L-QIF mit Immobilienanlagen (Art. 118p Abs. 2).....	975

4. Titel: Ausländische kollektive Kapitalanlagen

1. Kapitel: Begriff und Genehmigung

Art. 119	Begriff	978
	I. Systematik.....	979
	II. Wirtschaftliche Bedeutung.....	980
	III. Begriffselemente.....	980
	IV. Formen ausländischer kollektiver Kapitalanlagen.....	984
Art. 120	Genehmigungspflicht	989
	I. Übersicht.....	992
	II. Genehmigungspflicht bei Anbieten ausländischer kollektiver Kapitalanlagen an nicht qualifizierte Anleger.....	992
	III. Vereinfachtes und beschleunigtes Verfahren (Art. 120 Abs. 3).....	1003
	IV. Aspekte bzgl. Einreichung des Genehmigungsgesuchs.....	1004
	V. Anbieten ausländischer kollektiver Kapitalanlagen an qualifizierte Anleger.....	1004
	VI. FIDLEG.....	1007
	VII. Übergangsbestimmungen.....	1009
Art. 121	Zahlstelle	1010
	I. Allgemeines.....	1010
	II. Praktische Bedeutung.....	1010
	III. Anforderungen an die Zahlstelle.....	1011
	IV. Aufgaben der Zahlstelle.....	1011
Art. 122	Staatsverträge	1013
	I. Allgemeines.....	1013
	II. Bedeutung in der Praxis.....	1015

2. Kapitel: Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen

Art. 123	Auftrag	1017
	I. Allgemeines.....	1018
	II. Pflicht zur Beauftragung eines Vertreters (Abs. 1).....	1018
	III. Zurverfügungstellen von Informationen (Abs. 2).....	1026
Art. 124	Pflichten	1028
	I. Allgemeines.....	1029
	II. Vertretungsbefugnis und Beschränkungsverbot (Abs. 1).....	1029
	III. Pflichten des Vertreters.....	1030

Art. 125	Erfüllungsort und Gerichtsstand	1042
	I. Allgemeines.....	1042
	II. Erfüllungsort (Abs. 1 und 2).....	1043
	III. Gerichtsstand (Abs. 3).....	1044

5. Titel: Prüfung und Aufsicht

1. Kapitel: Prüfung

Art. 126	Auftrag.....	1046
	I. Zugehörige Bestimmungen.....	1048
	II. Normzweck	1050
	III. Die Prüfgesellschaft.....	1051
	IV. Inhalt der Prüfung.....	1054
Art. 130	Auskunftspflichten	1059
	I. Normzweck	1060
	II. Informationspflichten nach Art. 130 Abs. 1 KAG	1060
	III. Zusammenarbeit <i>ex lege</i>	1063

2. Kapitel: Aufsicht

Art. 132	Aufsicht.....	1066
	I. Normzweck/Allgemeines	1066
	II. Aufgaben der FINMA.....	1067
	III. Verhältnis zwischen Aufsichtsrecht und Privatrecht	1073
Art. 133	Aufsichtsinstrumente	1075
	I. Normzweck/Allgemeines	1076
	II. Voraussetzungen und Adressaten von Aufsichtsinstrumenten	1076
	III. Aufsichtsinstrumente gemäss FINMAG (Abs. 1 und 2).....	1077
	IV. Sicherheitsleistungen (Abs. 3)	1092
	V. Ersatzvornahme (Abs. 4)	1093
Art. 134	Liquidation.....	1094
	I. Normzweck/Allgemeines	1094
	II. Anordnung der Liquidation	1094
	III. Liquidationsverfahren.....	1096
Art. 135	Massnahmen bei nicht bewilligter beziehungsweise genehmigter Tätigkeit.....	1097
	I. Normzweck/Allgemeines	1097
	II. Geltungsbereich	1098
	III. Auflösung (Abs. 1)	1099

IV.	Überführung in die gesetzmässige Form (Abs. 2)	1100
V.	Weitere Massnahmen	1101
Art. 136	Andere Massnahmen	1102
I.	Normzweck/Allgemeines	1102
II.	Einsetzung weiterer Schätzungsexperten (Abs. 1)	1103
III.	Abberufung eines Schätzungsexperten (Abs. 2)	1103
Art. 137	Konkurseröffnung	1104
I.	Entstehungsgeschichte	1106
II.	Regelungsgegenstand von Art. 137 KAG	1108
III.	Persönlicher Anwendungsbereich des Kollektivanlagen- konkursrechts (Abs. 1)	1109
IV.	Voraussetzungen der Konkurseröffnung (Abs. 1)	1112
V.	Rechtsfolgen	1123
VI.	Ausschluss der Bestimmungen über das Nachlassverfahren und über die Benachrichtigung des Gerichts (Abs. 2)	1126
VII.	Konkursliquidatoren (Abs. 3)	1127
Art. 138	Durchführung des Konkurses	1134
I.	Entstehungsgeschichte	1136
II.	Allgemeines; Vorbemerkung	1136
III.	Wirkung der Anordnung des Konkurses (Abs. 1)	1137
IV.	Durchführung des Konkurses (Abs. 2)	1137
V.	Allgemeiner Teil des SchKG	1139
VI.	Abweichende Verfügungen und Anordnungen der FINMA (Abs. 3)	1139
VII.	Die Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über den Konkurs von kollektiven Kapitalanlagen (Kollektivanlagen- Konkursverordnung-FINMA, KAKV-FINMA)	1140
Art. 138a	Gläubigerversammlung und Gläubigerausschuss	1175
I.	Entstehungsgeschichte	1176
II.	Allgemeines	1176
III.	Gläubigerversammlung	1178
IV.	Gläubigerausschuss	1180
V.	Rechte der Gläubiger im Konkurs einer SICAV	1180
Art. 138b	Verteilung und Schluss des Verfahrens	1182
I.	Entstehungsgeschichte	1183
II.	Allgemeines	1185
III.	Verteilung	1186
IV.	Schluss des Verfahrens	1191

Art. 138c	Ausländische Insolvenzverfahren	1196
I.	Entstehungsgeschichte	1196
II.	Überblick.....	1197
III.	Koordination mit ausländischen Verfahren	1198
IV.	Anerkennung von ausländischen Konkursdekreten und Insolvenzmassnahmen.....	1200
Art. 138d	Beschwerde	1204
I.	Entstehungsgeschichte von Art. 138d.....	1205
II.	Normzweck und Allgemeines	1206
III.	Beschwerderecht (Abs. 1)	1207
IV.	Beginn der Beschwerdefrist (Abs. 2).....	1211
V.	Ausschluss der aufschiebenden Wirkung der Beschwerde (Abs. 3)....	1212
Art. 139	Auskunftspflicht	1214
I.	Entstehungsgeschichte und Einordnung der Auskunftspflicht.....	1214
II.	Regelungsgegenstand der Auskunftspflicht.....	1218
III.	Rechtsfolgen bei Missachtung der Auskunftspflicht	1223
Art. 144	Erhebung und Meldung von Daten	1224
I.	Entstehungsgeschichte und Einordnung des Erhebungsrechts und der Meldepflicht	1225
II.	Regelungsgegenstand des Erhebungsrechts und der Meldepflicht	1227
III.	Rechtsfolgen bei Missachtung des Erhebungsrechts und der Meldepflicht.....	1235

6. Titel: Verantwortlichkeit und Strafbestimmungen

1. Kapitel: Verantwortlichkeit

Art. 145	Grundsatz	1236
I.	Allgemeines.....	1238
II.	Haftungsvoraussetzungen.....	1238
III.	Aktivlegitimation	1242
IV.	Passivlegitimation	1242
V.	Haftung für beauftragte Dritte	1243
VI.	Verantwortlichkeit der KmGK	1244
VII.	Haftungsbeschränkungen	1245
Art. 146	Solidarität und Rückgriff	1247
I.	Differenzierte Solidarität im Aussenverhältnis	1248
II.	Klage auf den Gesamtschaden.....	1248
III.	Rückgriff im Innenverhältnis	1248

Art. 147	Verjährung	1250
I.	Allgemeines.....	1251
II.	Fristen und deren Beginn.....	1252
III.	Zulässigkeit abweichender Vereinbarungen.....	1253

2. Kapitel: Strafbestimmungen

Vorbemerkungen zu Art. 148–149	1254
I. Einführung.....	1254
II. Geschütztes Rechtsgut und Deliktstypus.....	1255
III. Regeln zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit im Verwaltungs- strafrecht.....	1256
IV. Verwaltungsstrafverfahren.....	1260
Art. 148 Verbrechen und Vergehen	1262
I. Entstehungsgeschichte.....	1264
II. Absatz 1.....	1265
III. Absatz 2.....	1276
Art. 149 Übertretungen	1278
I. Entstehungsgeschichte.....	1279
II. Übertretungstatbestände nach Absatz 1.....	1280
III. Besonderheiten bei Übertretungen.....	1286

7. Titel: Schlussbestimmungen

1. Kapitel: Vollzug; Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts

Art. 152	Vollzug	1288
	I. Allgemeines.....	1288
	II. Vollzug (Abs. 1)	1289
	III. Europakompatibilität (Abs. 2)	1291
Art. 153	Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts	1296
	I. Allgemeines.....	1296
	II. Regelungen im Anhang	1296
Anhang A: Besteuerung der kollektiven Kapitalanlagen und deren Anleger		1297
Anhang B: Europäische Finanzmarktregulierung – Schweiz als Drittstaat		1393
Stichwortverzeichnis		1453